



Roger Deuber und Juraj Lipscher nehmen an der Worlddidac von Peter Kündig und Beat Jost den Preis entgegen. ZVG

Innovative Kantilehrer ausgezeichnet

Baden An der Worlddidac in Basel haben Roger Deuber und Juraj Lipscher für innovativen Chemieunterricht den Balmer-Preis erhalten.

Chemielehrer zu besonderen Leistungen anzuspornen, das ist das Ziel des von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG) lancierten Balmer-Preises für innovativen Chemieunterricht. Der Preis wurde erstmals an der Worlddidac Basel übergeben.

Der Balmer-Preis 2010 geht an Roger Deuber und Juraj Lipscher von der Kantonsschule Baden. Deubers Unterrichtsmittel zur Fotochemie – mit Anwendungen in der Fotografie und der Photovoltaik – kann auf dem Internetportal SwissEduc (www.swiseduc.ch) kostenlos heruntergeladen werden. Auf demselben Internetportal sind auch Lipschers Unterrichts-

unterlagen erhältlich. Sie haben so klingende Titel wie «Chemie und Verbrechen», «Chemie und Kunst» und «Ordnung und Chaos».

Das Preisgeld besteht aus 2000 Franken für die Lehrer und 2000 Franken für die Chemieabteilung. «Die Schule und die Lehrerkollegen tragen ihren Teil zur Leistung der Geehrten bei», kommentiert Michael Bleichenbacher, Experte im SCG-Auszeichnungskomitee und Präsident des Vereins Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und Naturwissenschaftslehrer (VSN) diese Aufteilung des Preisgeldes.

Der Preis ist nach Johann Jakob Balmer (1825–1898) benannt. Balmer unterrichtete an der Töchterschule Basel und war Dozent an der Universität Basel. Er fand eine einfache mathematische Formel zur Bestimmung der Wellenlänge einer Reihe von Spektrallinien des Wasserstoffatoms («Balmer-Serie»). (AZ)